

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)



LWL vor Ort
Kreis Gütersloh

Ausgabe 2021

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Der LWL im Überblick

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 18.000 Beschäftigten für die 8,2 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und zwei Besucherzentren und ist einer der größten Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit **Aufgaben im sozialen Bereich**, in der **Behinderten- und Jugendhilfe**, in der **Psychiatrie** und in der **Kultur**. Diese Aufgaben werden westfalenweit wahrgenommen. Ebenso engagiert er sich für eine **inklusive Gesellschaft** in allen Lebensbereichen.



Matthias Löß
LWL-Direktor

Weil der LWL sich über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg einsetzt, sorgt er für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Westfalen-Lippe. Auch vertritt er gemeinsam mit Kreisen und Städten die Interessen der Region und ihrer Menschen auf Landes- und Bundesebene.



Dr. Georg Lunemann
Erster Landesrat und
Kämmerer



Dr. Barbara Rüschoff-
Parzinger
LWL-Kultur-
dezernentin



Matthias Münning
LWL-Sozial-
dezernent



Birgit Westers
LWL-Jugend- und
Schuldezernentin



Prof. Dr.
Meinolf Noeker
LWL-Krankenhaus-
dezernent

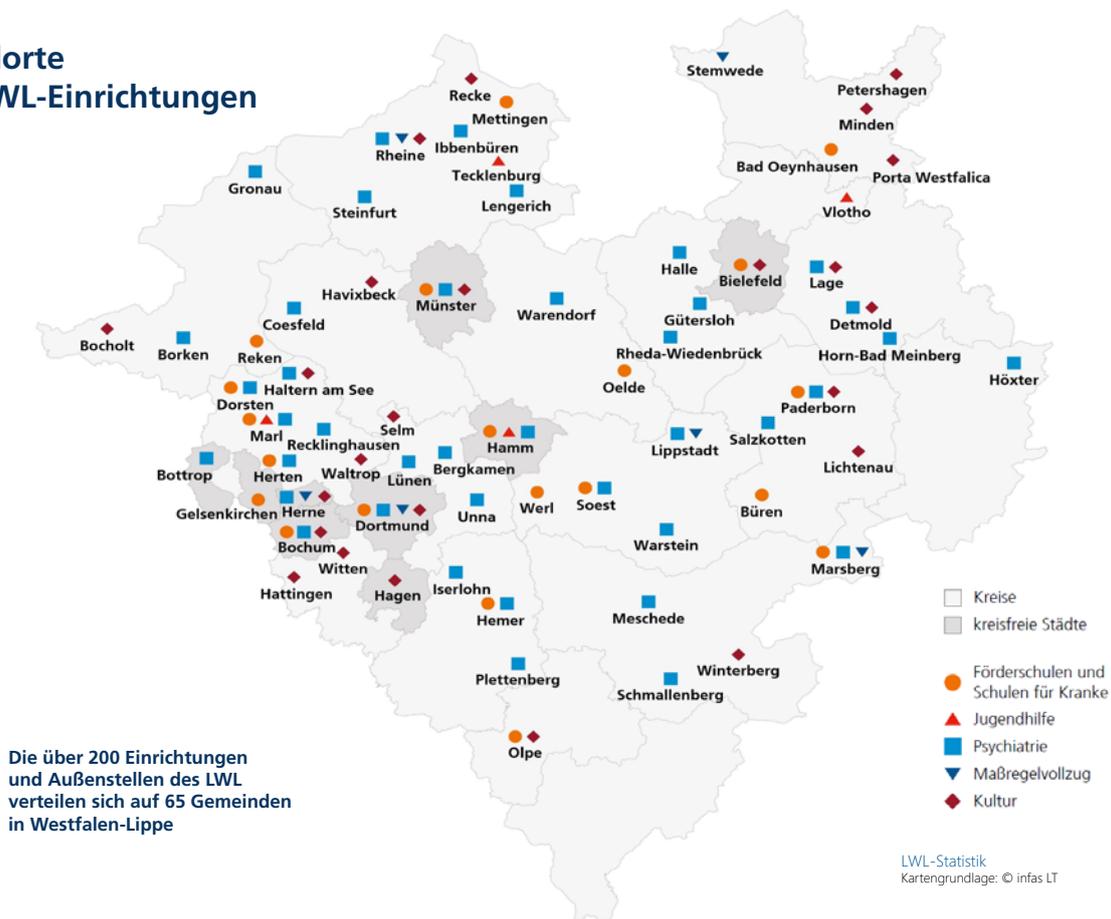


Tilmann Hollweg
LWL-Maßregelvoll-
zugsdezernent



Urs Frigger
LWL-Dezernent für
den LWL-Bau- und
Liegenschaftsbetrieb

Standorte der LWL-Einrichtungen

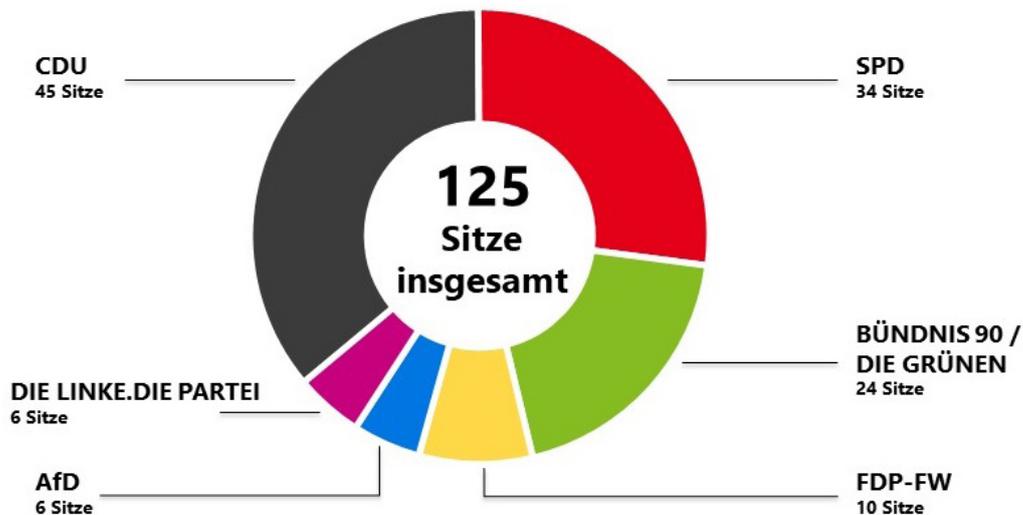


Politik beim LWL

Der LWL wird als **Kommunalverband** von seinen Mitgliedern getragen und finanziert. Dies sind die 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Die Stadträte und Kreistage dieser Kreise und kreisfreien Städte wählen die **Mitglieder der Landschaftsversammlung**. Aus jeder kreisfreien Stadt und jedem Kreis zieht je 100.000 Einwohner:innen ein:e Vertreter:in in die Landschaftsversammlung ein. In der 15. Wahlperiode (2020-2025) arbeiten 125 Kommunalpolitiker:innen in der Landschaftsversammlung.



Klaus Baumann
Vorsitzender der
Landschafts-
versammlung
Westfalen-Lippe



Der Kreis Gütersloh wird durch folgende Mitglieder vertreten:



Helmut Kaltefleiter
(CDU)



Arnold Weßling
(CDU)



Ursula Ecks
(SPD) ¹⁾



Thorsten Schmolke
(Grüne)



Susanne Mittag
(FDP-FW)



Berit Seidel
(FDP-FW)



Maxim Dyck
(AfD)

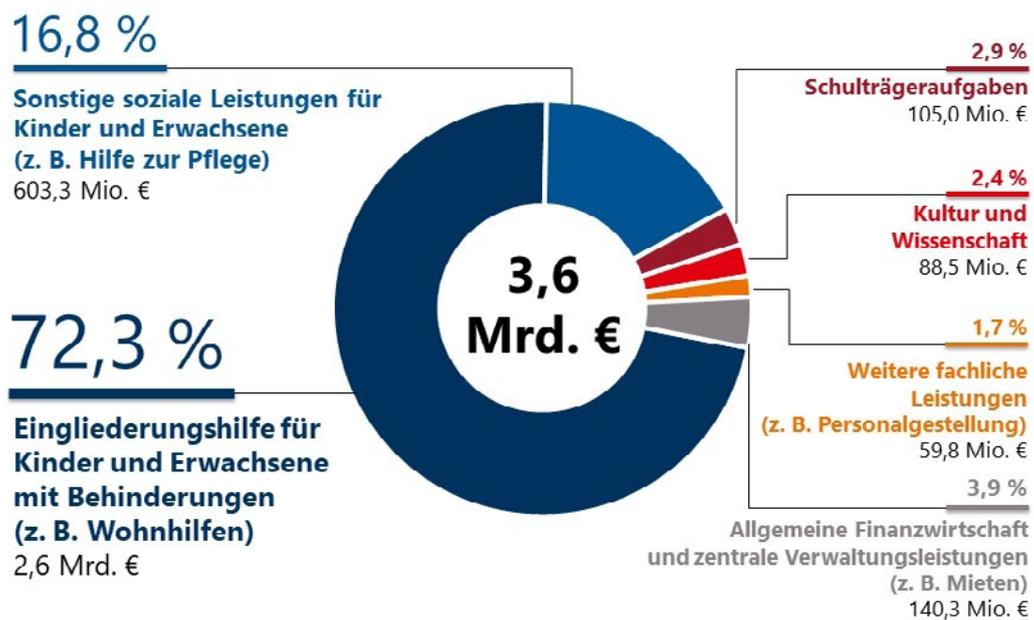
1) Vorsitzende des Bauausschusses

Haushalt des LWL

Der LWL erfüllt vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Lebensbereichen in seinem Verbandsgebiet. Hierfür hat er im Jahr 2020 einen Haushalt von **3,6 Milliarden Euro** zur Verfügung. Die Mittel stammen im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen der Kreise und kreisfreien Städte, der sog. Landschaftsumlage ¹. Hinzu kommt ein kleiner Anteil von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen. Außerdem greift der LWL für bestimmte Aufgaben (z. B. Jugendhilfe) unmittelbar auf Haushaltsmittel von Land und Bund zu.

Im Haushaltsjahr 2020 hat der Kreis Gütersloh **103,6 Millionen Euro** als Landschaftsumlage an den LWL gezahlt. Die Landschaftsumlage machte damit **18 Prozent** der gesamten Aufwendungen des Haushaltes des Kreises Gütersloh in Höhe von **590,2 Millionen Euro** ² aus. Im Gegenzug flossen im gleichen Zeitraum Leistungen des LWL in Höhe von **198,3 Millionen Euro** in den Kreis Gütersloh zurück, wovon rund ein Drittel aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe stammt.

Ergebnisrechnung 2020 – Aufwendungen

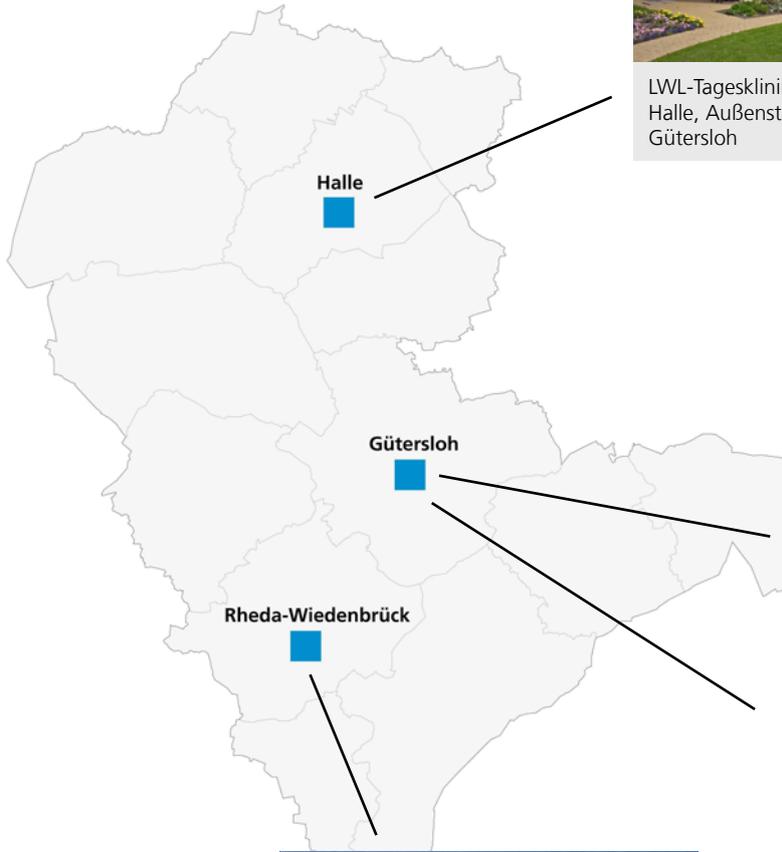


¹ Hebesatz: 15,15 %

² Das Jahresergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wurden daher die Planzahlen zugrunde gelegt.

Einrichtungen des LWL

Der LWL nimmt mit seinen **18.000 Beschäftigten** darüber hinaus in Westfalen-Lippe eine wichtige Rolle als Arbeitgeber ein und stellt in vielen Kreisen und kreisfreien Städten einen wichtigen Standortfaktor dar. So beschäftigt der LWL im Kreis Gütersloh insgesamt **929 eigene Mitarbeiter:innen**. Mittelbar finanziert der LWL bei der Freien Wohlfahrtspflege weitere rund **1.600 Arbeitsplätze** im Kreisgebiet.



Halle



LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Halle, Außenstellen des LWL-Klinikums Gütersloh

Gütersloh



LWL-Klinikum Gütersloh, einschl. Tageskliniken, Institutsambulanz, Wohnverbund, Pflegezentrum, Rehabilitationszentrum und Institut für Rehabilitation

Rheda-Wiedenbrück



LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück, Außenstellen der LWL-Klinik Hamm



LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Gütersloh, Außenstellen der LWL-Klinik Hamm

Psychiatrie

Soziales

Der LWL sorgt dafür, dass Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen durch ein soziales Netz unterstützt werden.

Die **LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit** leisten hierfür individuelle **Hilfen zum Wohnen** und **zur Teilhabe am Arbeitsleben**. Zudem erbringen sie **Leistungen der Eingliederung und Sozialhilfe**, die eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Rund **90 Prozent** des LWL-Haushalts fließen auf gesetzlicher Grundlage in soziale Aufgaben, vor allem in die **Eingliederungshilfe**.

Die Aufwendungen in diesem Bereich steigen jährlich, weil u. a. immer mehr Menschen mit Behinderungen einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe haben.

Das **LWL-Inklusionsamt Arbeit** unterstützt Menschen mit Behinderung bei allen Fragen rund um den Arbeitsplatz. Es fördert Arbeitsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, indem es zum Beispiel bei der Einrichtung behinderungsgerechter Arbeitsplätze berät und diese Arbeitsplätze finanziell unterstützt. Im Bedarfsfall werden Beschäftigungsverhältnisse in Werkstätten für behinderte Menschen finanziert.

Das **LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht** hilft **Kriegsbeschädigten** und **Hinterbliebenen, Opfern von Gewalttaten** oder **Impfgeschädigten** bei der **Erhaltung** und **Verbesserung** ihrer **Gesundheit**.

Die fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Gütersloh

Von den 73,7 Millionen Euro hat der LWL für die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen allein 40,0 Millionen Euro an die folgenden fünf größten Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Gütersloh gezahlt (siehe Karte):

	Mio. €
○ Werkstatt für behinderte Menschen wertkreis Gütersloh gGmbH	22,7
□ FLEX Eingliederungshilfe gGmbH - Waldheimat	5,8
◇ Zirkel-Wohngruppen	4,7
△ Stiftungsbereich Integrationshilfen Bethel	3,5
▽ Stiftungsbereich Behindertenhilfen Bethel	3,3

Aufwendungen des Jahres 2020 für Erwachsene aus dem Kreis Gütersloh (Herkunftsprinzip)

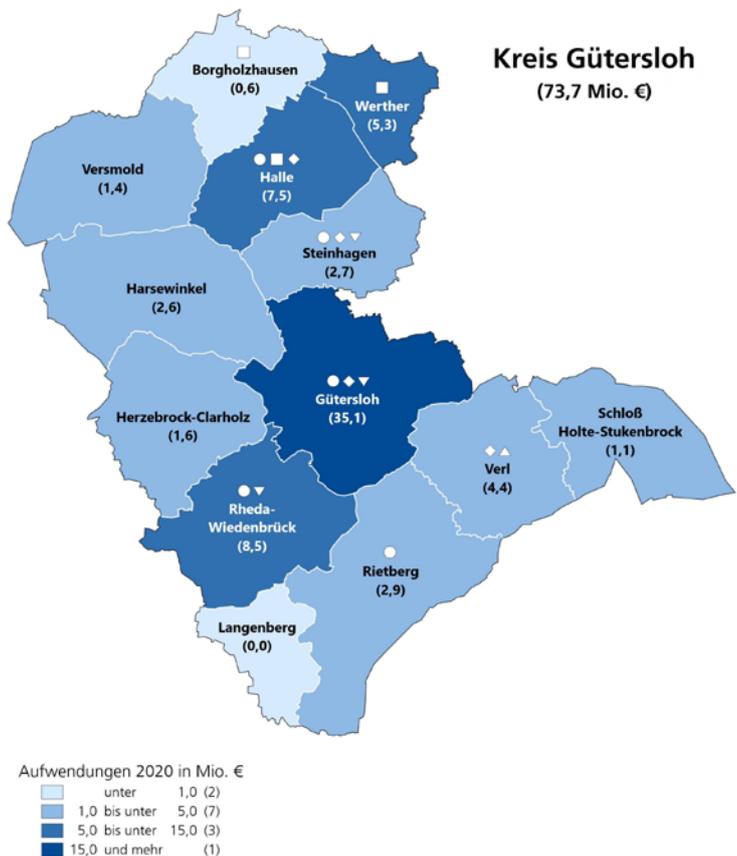
	Mio. €
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	65,3
LWL-Inklusionsamt Arbeit	30,0
LWL-Amt für Soziales	3,4
Entschädigungsrecht	

dar. Leistungen der Eingliederungshilfe 88,0

Anzahl Leistungsberechtigter im Rahmen der Eingliederungshilfe

Leistungen in besonderen Wohnformen	764
Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	1.279
Teilhabe am Arbeitsleben	1.583

Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter im Kreis Gütersloh (Standortprinzip)



Psychiatrie

Depressionen, Suchtprobleme, Angstzustände oder Alterserkrankungen: Dagegen helfen im **LWL-PsychiatrieVerbund** Expert:innen in über 130 Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbänden und Pflegezentren. Der LWL bietet für psychisch kranke und psychisch oder geistig behinderte Menschen vielfältige **Leistungen zur Behandlung, Rehabilitation, Eingliederung und Pflege** an.

Er ist der größte Träger psychiatrischer Behandlungsangebote in NRW. Jährlich werden mehr als **240.000 Menschen** mit psychischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen des LWL behandelt. Damit stellt der LWL mehr als die Hälfte der psychiatrischen Pflichtversorgung in Westfalen-Lippe sicher.

Psychiatrie im Kreis Gütersloh

Anzahl
Beschäftigte

LWL-Klinikum Gütersloh	899
einschl. 4 LWL-Tageskliniken in Gütersloh LWL-Tagesklinik Halle LWL-Institutsambulanz Gütersloh LWL-Institutsambulanz Halle LWL-Wohnverbund Gütersloh LWL-Pflegezentrum Gütersloh LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen LWL-Institut für Rehabilitation Gütersloh - Hans Peter Kitzig Institut	
Außenstellen der LWL-Universitätsklinik Hamm:	
LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück	17
LWL-Tagesklinik und LWL-Institutsambulanz Gütersloh	13
Beschäftigte insgesamt	929

Maßregelvollzug

Wenn psychisch kranke oder suchtkranke Menschen wegen ihrer Krankheit schwerwiegende Straftaten begehen, werden sie in eine **Maßregelvollzugsklinik** eingewiesen. Der LWL sichert und therapiert in seinen mit hohen Sicherheitsstandards ausgestatteten Kliniken diese Täter im Auftrag des Landes NRW.

Jugend und Schule

Die **Förderung** junger Menschen und die **Verbesserung ihrer Lebensbedingungen** sind Aufgaben des **LWL-Landesjugendamtes Westfalen**. Es unterstützt Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe (Verbände, Vereine und Kirchen) fachlich und finanziell.

Das LWL-Referat „**Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche**“ berät, unterstützt und finanziert die **Eingliederung** von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung.

Aufwendungen des Jahres 2020 für Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Gütersloh

Mio. €

LWL-Landesjugendamt Westfalen	88,8
LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	7,5
darunter inklusive Kindertageseinrichtungen	4,0
Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen	1,8
LWL-Förderschulen	3,2

Jugend und Schule *(Fortsetzung)*

Der LWL ist außerdem Träger von **Förderschulen** mit den Förderschwerpunkten »**Sehen**«, »**Hören und Kommunikation**«, »**Körperliche und motorische Entwicklung**« und »**Sprache** (Sek. I)«.

Die **LWL-Koordinationsstelle Sucht** betätigt sich darüber hinaus in der **Suchthilfe** und **Suchtprävention**.

Anzahl der Schüler:innen aus dem Kreis Gütersloh (2020)

Sehen	46
Hören und Kommunikation	22
Sprache	27
Körperliche und motorische Entwicklung	104

Kultur

Aufgabe des **LWL** ist es, das **kulturelle Erbe Westfalen-Lippes** zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Von der Archäologie über die Naturkunde bis zur Industriekultur, von Handwerk und Technik zur Klosterkultur und der Kunst. Mit seinen **18 Museen und zwei Besucherzentren**, sowie dem **Center for Literature auf Burg Hülshoff**, bietet der LWL eine große Vielfalt kultureller Einrichtungen in ganz Westfalen-Lippe.

Der LWL verfügt über weitere spezielle **Kulturdienste**, die u.a. in den Bereichen Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur, Archivwesen und westfälische Regionalgeschichte tätig sind. Das LWL-Museumsamt ist ein weiterer kommunaler Dienstleister, der für etwa 650 Museen, Gedenkstätten und kleine ortsgeschichtliche Museen in Westfalen-Lippe beratend und fördernd tätig ist.

Das LWL-Medienzentrum fördert das Lernen mit und über Medien in Schule und außerschulischer Bildung und sichert das filmische und fotografische Erbe der Region.

In der regionalen Landesforschung arbeiten **sechs wissenschaftliche Kommissionen**, die sich mit Archäologie, Geografie, Geschichte, Literatur, Mundart- und Namensforschung sowie Alltagskulturforschung beschäftigen.

Mit **„Kultur in Westfalen“** will der LWL Impulse für die Kulturentwicklung in der ganzen Region und gleichermaßen auch für die alltägliche Kulturarbeit vor Ort setzen. Mit der Westfälischen Kulturkonferenz, dem Fachtag für Kommunalpolitik und anderen Formaten, hat er dafür Plattformen für die jeweiligen Dialoggruppen etabliert.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
 Freiherr-vom-Stein-Platz 1
 48133 Münster
 Telefon: 0251 591-4233
 E-Mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

Erfahren Sie mehr über den LWL und seine Aufgaben unter www.lwl.org.

Statistische Daten und Auswertungen über Westfalen-Lippe finden Sie außerdem im Statistikportal unter www.statistik.lwl.org.